Geset = Sammlung

für die

Koniglichen Preußischen Staaten.

- Nr. 36. =

Inhalt: Geset, betreffend die in Ansehung der ehemaligen Wallgrundstüde in der Stadt Frankfurt a. M. unter dem Namen "Wallservitut" bestehenden Bau- und Benutungsbeschränkungen, S. 255. — Bekanntmachung der nach dem Geset vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 256.

(Nr. 9416.) Gesetz, betreffend die in Anschung der ehemaligen Wallgrundstücke in der Stadt Frankfurt a. M. unter dem Ramen "Wallservitut" bestehenden Bau- und Benutungsbeschränkungen. Vom 15. Juli 1890.

Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtags für den Bezirk der Stadt Frankfurt a. M., was folgt:

Einziger Paragraph.

Der S. 3 des Gesetzes, betreffend die Umwandlung des Erbleih-, Landssiedelleih-, Erbzins-, Erbpachtverhältnisses in Sigenthum und die Ablösung der daraus herrührenden Leistungen im Gebiete des Regierungsbezirks Wiesbaden und in den zum Regierungsbezirke Cassel gehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen, vom 5. April 1869 (Gesetz-Samml. S. 517) erhält folgenden Zusat:

Ausgeschlossen von der Amwendung dieses Gesetze bleibt ferner das in Ansehung der ehemaligen Wallgrundstücke in der Stadt Frankfurt a. M. unter dem Namen "Wallservitut" bestehende Rechtsverhältniß.

Die vorstehende Bestimmung findet auch auf bereits eingeleitete Ablösungen Anwendung.

Urfundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben an Bord M. D. "Hohenzollern" Nord Fiord Olden, den 15. Juli 1890.

(L. S.) Wilhelm.

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. Frhr. Lucius v. Ballhausen. v. Goßler. Herrfurth. v. Schelling. v. Verdy. Frhr. v. Berlepsch. Dr. Miquel.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetze Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) das unterm 3. März 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Daun durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 15 S. 105, ausgegeben den 11. April 1890;
- 2) das unterm 12. März 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entund Bewässerungsgenossenschaft im oberen Enzthale zu Neurath im Kreise Prüm durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 16 S. 113, ausgegeben den 18. April 1890;
- 3) das unterm 21. April 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II. zu Oberöfflingen im Kreise Wittlich durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 22 S. 171, ausgegeben den 30. Mai 1890;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 17. Juni 1890, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin bezüglich der zur Ausführung der projektirten Regulirung des Zingergrabens in der Gemarkung Nieder-Schönhausen erforderlichen Flächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 33 S. 309, ausgegeben den 15. August 1890;
- 5) das Allerhöchste Privilegium vom 17. Juni 1890 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Hagen i. W. im Betrage von 1 368 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 30 S. 269, ausgegeben den 26. Juli 1890;
- 6) das unterm 19. Juni 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Groß-Lassowitz und Trebitschin im Kreise Rosenberg D. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 30 S. 209, ausgegeben den 25. Juli 1890;
- 7) das unterm 21. Juni 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesen-Meliorationsgenossenschaft im Lahnthale zu Eckelshausen im Kreise Biedenkopf durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 30 S. 255, ausgegeben den 24. Juli 1890;
- 8) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juni 1890, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chaussegelderhebung an den Kreiß Jauer für die von demselben zu bauende Kreischausse erster Ordnung von Jauer über Hertwigswaldau bis an die Liegnißer Kreisgrenze bei Mertschüß zum Anschlusse an die von dort nach Liegniß führende Chausse, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegniß Nr. 29 S. 193, ausgegeben den 19. Juli 1890;

- 9) der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juni 1890, betreffend die Anwendung der dem Chaussegeld-Tarise vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chaussee-Polizei-Vergehen auf die in den Kreisen Gelsenkirchen beziehungsweise Recklinghausen belegenen Chausseen von Neufirche über Wattenscheid und Gelsenkirchen dis zur Grenze des Regierungsbezirks Münster in der Richtung auf Buer und von da über das Hohessechemm dis zur Dorsten-Bochumer Provinzialstraße in der Gemeinde Buer mit Ausschluß der in den Stadtbezirken Wattenscheid und Gelsenkirchen belegenen Strecken, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 31 S. 181, ausgegeben den 2. August 1890;
- 10) das Allerhöchste Privilegium vom 27. Juni 1890 zur Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Berlin zum Betrage von 55 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 31 S. 291, ausgegeben den 1. August 1890;
- 11) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Juni 1890, betreffend die weitere Herabsetung des Zinsfußes der von dem Kreise Westhavelland auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 30. August 1875 und 24. Oktober 1877 aufgenommenen Anleihen auf $3^{1/2}$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 32 S. 301, ausgegeben den 8. August 1890;
- 12) das Allerhöchste Privilegium vom 29. Juni 1890 wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Gemeinde Borbeck im Betrage von 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 32 S. 391, ausgegeben den 9. August 1890;
- 13) der Allerhöchste Erlaß vom 4. Juli 1890, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Charlottenburg behufs Erwerbung beziehungsweise Benutung der zur Verlegung eines Oruckrohres für die Kanalisation von Charlottenburg erforderlichen, in den Gemeindes beziehungsweise Gutsbezirken von Charlottenburg, Spandauer Forst, Ruhleben, Spandau und Pichelsdorf belegenen Grundstücke und Wege, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 33 S. 309, ausgegeben den 15. August 1890;
- 14) das Allerhöchste Privilegium vom 15. Juli 1890 wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadtgemeinde Schweidnit im Betrage von 650 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 34 S. 249, ausgegeben den 22. August 1890.

der Allerdächte Erlag nom 27. Juni 1800, detentend die Umsehrung der dem Shanfregeld Tarite vom 29. eigener 1840 angehängten Belginnungen megen der Similier Politier Leigeben auf die in den Arcifen Selfenfirchen begehängansenen Archinahmen belegigen Doch in den Arcifen finde über Watterfrecht und Belfenfürsen bis zur Grenze des Regierungsbegüts Minnter in der Richtung auf Buer und von da über das Jodes fichenn die zur Dorften Badunner Arobinställfraße in der Gemeinde Buer mit Ausfahlug der in den Eindelehren Kantenicheid und Gelfenfürsten belegenen Strafen, durch das Amstehat der königl. Regierung zu Minterfer Burgelung.

- 10) das Allerhöchste Privilegium vom 27 Juni 1890 zm Linsgabe auf jeden Judaber lautender Amleidelidens der Stoll Liedin zum Betrage von - die 600 000 Mart durch das Amisblett der Keniel Regierung zu Plotedam und der Stadt Berlin Mr. 31 S. 2014, ansachen der 1 Klugust 1890;
- 11) der Allerhöchte Erlaß von 29. juni 1830, deurstend die weitere werdde seinde genung des Sinssages der von dem Arche Esssidaveiland auf Ginurd der Allerhöchten Brivilegien vom 20. August 1875 und 24. Oltabo 1877 aufgeniemmenen Ableiden auf 27. Alregent, durch das Innshlati der Königl.
 Augerimg zu Bonodam Ir. 22. Alregent, durch das Innshlati der Königl.
- 12) has Albersacher Printegues nom 29. Jani 1890 wegen Austerlaung auf den Juliaber landenda Alabeichehre der Gemeiche Borbeit im Bereger obn. 100.000 Mers bireits das Alabeitare der Round Borreng in Albeitare Ur. 32 S. 391, ausgegeben den 9. August 1890;
- The Alterhöchste (erlaß regn 1. Inde 1880, betreifend die Verleißung des Groschungsrechts an die Schölgentende Charlottenburg behats Croschung begiebenngsveise Penastung der zur Verlegang eines Drackobres für die handischung von Charlottenburg erspehilden, in den Gentembes beriehrendstreise Engebergeren von Charlottenburg Sonnbauer Frost, Andieben, Springer und Tächischer beliegenen Pranchtschung Körge, durch das Inches in der Königt. Richterung zu Pleisdam Ale: 33 C. 309, ausgegeben
- 4) das Allerhöchte Archelgium dem 15 Juli 1890 wegen Ausfertigung auf den Jahaber lagiender Anleheftheim der Stadtgemeinde Schweidnig am Verenge vom 1800 0000 Mark dem das Albrichkelt der Kongl. Industria in Prestau der Id C 240, ausgegeben den 22 Manuft 1890.